Psalm 129

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Ein Stufenlied.

Oftmals haben sie mich bedrängt von meiner Jugend an – sage doch Israel –,

2 oftmals haben sie mich bedrängt von meiner Jugend an; dennoch haben sie mich nicht überwältigt.

3 Pflüger haben auf meinem Rücken gepflügt, haben lang gezogen ihre Furchen.

4 Der HERR ist gerecht; er hat das Seil der Gottlosen durchschnitten.

5 Mögen beschämt werden und zurückweichen alle, die Zion hassen!

6 Mögen sie sein wie das Gras der Dächer, das verdorrt, ehe man es ausrauft[1],

7 womit der Schnitter seine Hand nicht füllt, noch der Garbenbinder seinen Schoß;

8 und die Vorübergehenden sagen nicht: Der Segen des HERRN sei über euch! – Wir segnen euch im Namen des HERRN.

Fußnoten

1. O. ehe es aufgeschossen ist.

Druckausgabe erzeugt am 07.09.2025 auf bibelkommentare.de